



## „Musik ist das, was für mich zählt“

Andreas Linsenmann (al)

Er brennt für die Musik. Und will in der Pop-Szene Fuß fassen. Deshalb legt sich Jens Heinzelmann aus Gößlingen mächtig ins Zeug. Mitte März erscheint unter dem Titel „Aufbruch“ sein erstes „Extended Play“ – eine CD mit einer Spielzeit zwischen Single und Album. Ein cooles Video mit einem Song daraus ist bereits online.

Darin erlebt man einen jungen Mann, der mit spürbarer Hingabe davon singt, was ihm wichtig ist, was ihm am Herzen liegt: „Musik ist das, was für mich zählt“, heißt es da immer wieder. Und man nimmt es dem 24-jährigen ab, dass er da für die Kamera keine Masche abzieht, sondern etwas von sich preisgibt.

Mit ehrlichen Texten wolle er das Publikum für sich gewinnen, sagt Jens Heinzelmann im Gespräch mit der NRWZ. Deshalb hat er die Texte für seine Songs, die „Lyrics“, wie es im Musikerjargon heißt, auch selbst geschrieben. Die Unterstützung, die es von Edu Swarley, in dessen Rottweiler Studio die EP auch aufgenommen wurde, betraf den Feinschliff einzelner Texte, weniger die Inhalte. Auch das Gesamtkonzept trägt vor allem die Handschrift von Jens Heinzelmann.

Neben dem online vorab präsentierten Song „Musik“ finden sich auf Heinzelmanns erstem Tonträger vier weitere Stücke. Im Titelsong „Aufbruch“ geht es um die Entschlusskraft, nach langer Planung nun endlich loszulegen, die Ballade „Bei dir sein“ erzählt von einer unerfüllten Sehnsucht und im Song „Wandel“ lässt Jens Heinzelmann durchblicken, dass der Weg zur Musik für ihn viel damit zu tun hat, an sich zu glauben – auch gegen Zweifel und Widerstände.

Ein Titel sticht heraus: „Summer Vibes“ wirkt weniger biografisch als die anderen Stücke. Der Song kommt als ansteckender Gute-Laune-Sound rüber. Es geht um die schönen Seiten der heißesten Wochen des Jahres, um Geselligkeit, Spaß am Strand – darum, es sich gemeinsam gutgehen zu lassen.

An dieser Nummer hat auch der Rapper Maleak mitgeschrieben. Hier wird deutlich, dass Heinzelmann verschiedene Register beherrscht. Die meisten Titel wirken anschlussfähig für viele Altersgruppen, haben einen geschmeidigen Sound und würden sich gut im Radio machen. „Summer Vibes“ ist peppiger – und könnte vor allem bei der jüngeren Klientel gut ankommen.

Als Inspirationsquellen für seinen Stil nennt Jens Heinzelmann den „The Voice of Germany“-Teilnehmer Max Giesinger, der nach längerem Anlauf in der Popwelt sehr präsent ist. Oder den Sänger und Songwriter Wincent Weiss, der eher in der Alterskohorte von Jens Heinzelmann liegt als Giesinger.

Wie diese beiden fest etablierten Stars setzt Jens Heinzelmann auf deutsche Texte, die häufig Alltagsthemen aufgreifen – Liebe, Lebenssinn, das Dazugehören. Und diese sehr gefühlvoll und auch nachdenklich verhandeln. Nicht auftrumpfend, aber intensiv, ja leidenschaftlich. Sensibler Pop, der so ganz anders daherkommt als das markige Posieren und die Kraftausdrücke, die etwa in der Hip Hop-Szene zur Show dazugehören.

Wie das beim Publikum ankommt, wird sich unter anderem beim Release-Konzert am 14. März in Balingen zeigen. Und beim Verkauf der EP, der – mitsamt professionellem Merchandising bis hin zu Fan-T-Shirts – zeitgleich anläuft.

Jens Heinzelmann jedenfalls ist für alles offen. Zwar wird er weiter als KFZ-Mechatroniker arbeiten und beim Musikverein Sigmarswangen als Trompeter spielen sowie bei der dortigen Jugendarbeit mitwirken, dennoch hofft er fest, dass er seine Leidenschaft irgendwann zum Beruf machen kann. Nun will er erst einmal seine EP bekannt machen, Live-Acts an Land ziehen, im Radio präsent werden. Parallel schreibt er schon an weiteren Liedern. Die Energie für den „Aufbruch“, den er besingt, hat der 24-Jährige. Denn er brennt zweifellos für die Musik.

**Info:** Die Release Party am 14. März findet ab 20 Uhr im Savo Lounge Club in Balingen statt. Der Song „Musik“ ist abrufbar unter <https://youtu.be/bxOyc1ccfYM>.